

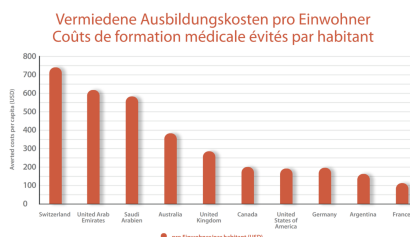


Entlastungspaket 27 – Medizinstudienplätze: die halbe Miete gerettet

Mit der SBFi-Botschaft für die Jahre 2025 bis 2028 verabschiedete das Parlament Ende 2024 auch einen Kredit über Fr. 25 Mio., der dazu dienen sollte, die Schaffung von neuen, zusätzlichen Medizinstudienplätzen zu unterstützen.

Die Freude darüber währte nicht lange: aus dem Finanzdepartement kam wenige Monate später im Rahmen der Botschaft zum Entlastungspaket 27 bereits der Streichungsantrag für diesen Beitrag.

Die Reaktion aller Kreise, die sich um die künftige Gesundheitsversorgung in diesem Land Gedanken machen, war eindeutig: das ist ein falsches Zeichen und eine solche «Sparmassnahme» kommt uns bald teuer zu stehen.



Das haben Teile des Parlaments erkannt und sich darum gegen diese Streichungsmassnahme ausgesprochen. Leider hatten die beiden Finanzkommissionen wenig Musikgehör – die Mehrheiten verschliessen einfach die Augen vor der Realität. Der Grundversorgermangel steht auf der Türschwelle ([Workforce-Studie 2025](#)), jedes neue Studienjahr ohne zusätz-

liche Medizinstudienplätze gefährdet das Gesundheitssystem! mfe hat sich deshalb in der Frühlingssession noch einmal vehement für den Erhalt dieser Gelder eingesetzt.

Und siehe da, mit zwei Einzelanträgen konnten am 4. (Wyss, NR) und 9. März (Chassot, SR) immerhin 12 der 25 Mio. Franken der Investitionshilfen gerettet werden. Für diese Unterstützung sind wir dankbar, mit der FMH haben wir hier sehr gut zusammengearbeitet. So hoffen wir jetzt, dass damit doch ein paar Samen aufgehen, bzw. Studienplätze mehr geschaffen werden – vorzugsweise für Nachwuchs in der medizinischen Grund-

versorgung!

Reto Wiesli